

Entführung

Suzuran vs Housen

Von Sanko

Kapitel 10: der Kampf

Tamaos POV:

Ich erreichte das Dach kurz nach Genji. Ich sah ihn vor Tatsuya stehen. Die beiden Kapitäne schienen bereits einen stillen Kampf im Geiste zu führen. Man sah Tatsuya aber an, dass er nicht damit gerechnet hatte, überhaupt gegen Genji kämpfen zu müssen. Ich grinste. Ja. Das hatte er sich bestimmt nicht so gedacht.

In einer Ecke des Dachs saß Narumi Teiga, flankiert von seinen beiden Anhängern. Sofort machte ich einen Schritt auf sie zu. In diesen Kampf hatte sich keiner einzumischen. Dafür würde ich schon sorgen.

Narumi sah mich an: „Serizawa.“ Er schien meine Absicht erkannt zu haben, denn er fügte hinzu: „Keine Angst. Weder ich, noch Ryo oder Toshi werden in diesen Kampf eingreifen. Du hast mein Wort drauf.“ Und ich glaubte ihm. Er schien der einzige zu sein, der Tatsuya nicht glaubte. Ich musste grinsen. Also doch einer mit etwas Grips in Housen.

Ich sah zu Genji hinüber. Dieser war auf Tatsuya losgerannt und schlug ihm gerade die Faust ins Gesicht. Der Kleine schaffte es gar nicht schnell genug, auszuweichen und landete sofort am Boden. Aber dann passierte etwas, womit ich nicht gerechnet hatte. Tatsuya sprang sofort wieder auf und grinste: „Na das wird Spaß machen.“

Die Beiden wollten gleichzeitig einen Angriff starten und trafen sich gegenseitig im Gesicht. Bereits jetzt flog Blut durch die Luft. Und der Kampf hatte gerade erst begonnen. Bereits jetzt schenkten sich die beiden Kapitäne nichts.

Ich hätte nicht gedacht, dass der Kleine doch so stark war. Er hatte viel von seinem Bruder gelernt. Gerade jetzt traf er Genji mit einem Tritt, den ich nur zu gut kannte. Unzählige Male hatte ich ihn damals bei Makio gesehen. Und mit dem gleichen Ergebnis wie damals, denn Genji ging zu Boden.

Aber er wäre nicht Genji gewesen, wenn er liegen geblieben wäre. Noch bevor Tatsuya auf den Liegenden hatte eintreten können, trat ihm Genji die Beine weg, sodass der Anführer von Housen nun lag. Genji rappelte sich wieder auf. Ein starker Kampf. Man konnte die Gewalt und den Hass zwischen beiden fast in der Luft fühlen. Es folgte ein Schlagabtausch zwischen den Beiden, der fast nur aus Reflexen zu beruhen schien. So schnell konnte man fast gar nicht zuschlagen und auch nicht reagieren. Tatsuya traf Genji an der Brust und er selbst wurde am Bauch getroffen. Beide gingen zu Boden. Keuchend versuchten sie wieder auf zu stehen.

Sie sahen beide nicht gut aus. Blut klebte an ihren Klamotten. Tatsuyas eines Auge war bereits so angeschwollen, dass er bestimmt nicht mehr viel sehen konnte. Seine

Schläfe blutete, aber auch Genji sah schlimm aus. Seine Lippe aufgeplatzt und beide Augen blau und rot beprügelt.

Dieser Kampf musste bald zu Ende sein. Keiner von beiden sollte noch lange stehen können. Ich hoffte, dass Genji es schaffen würde. Er hatte auf dem Weg hier nach oben schon viel einstecken müssen. Tatsuya hatte vor Genji keinen Gegner gehabt. Das warf Genji um einiges zurück, was man auch langsam an seinen Bewegungen sehen konnte. Er wurde langsamer.

Aber Genji war dennoch stärker, denn Tatsuya taumelte ebenfalls. Immer wieder ging einer der Beiden zu Boden. Man sah Genjis Beine gefährlich zittern. Schitt. So langsam machte ich mir Sorgen um ihn.

Genji setzte einen letzten Schlag an Tatsuyas Kopf und dieser fiel zu Boden, wo er liegen blieb. Er röchelte, kam aber nicht wieder hoch. Ich grinste. Genji hatte es wieder geschafft. Kurz bevor Genji nach hinten kippen konnte, legte ich seinen Arm um meine Schulter.

„Jetzt,“ schrie Tatsuya und Izaki wurde von zwei Housen Jungs vom Stuhl gezerrt und an den Rand des Daches geschleift. Genji stolperte vor, aber noch bevor wir weiter reagieren konnten, wurde Izaki vom Dach gestoßen.